

hallo EICHSFELD wochenende

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



24. Jahrgang • Nr. 1 • Samstag, 3. Januar 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 • Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt **Beratungstermin mit Rückenmessung**
im Liegen buchen und die individuelle Anpassung
und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 • Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

**BETTEN
KRAFT**
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden • Mündener Str. 9 • P vor der Tür

Auswahl auf über 1.500 m² • www.betten-kraft.de

37014501_001825

Alzheimer-Forschung braucht Hilfe!

Unterstützen Sie jetzt die
Hans und Ilse Breuer-Stiftung
in Forschung und Hilfe!

www.breuerstiftung.de



Freikarten für das Feuerwerk

Große **VERLOSUNGS-AKTION** zur Turnshow in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Vom 27. bis 29. Januar ist das Feuerwerk der Turnkunst wieder zu Gast in Göttingen. Dreimal ist die neue Show „Viva“ in der Lokhalle zu sehen. Wir verlosen insgesamt 24 Tickets.

Wer gewinnen möchte, kann vom 2. bis 11. Januar unter gturl.de/fdt mitmachen – oder einfach den QR-Code scannen.



Auf dem Foto: Haribow aus Japan. Die Gruppe begeistert mit rasanter Double Dutch-Action, bei der Schnelligkeit, coole Tricks und perfekte Koordination im Mittelpunkt stehen. Mit beeindruckenden Sprüngen, kreativen Moves und mitreißendem Rhythmus verwandelt die Gruppe die Bühne in eine Partyzone.

SEITE 9

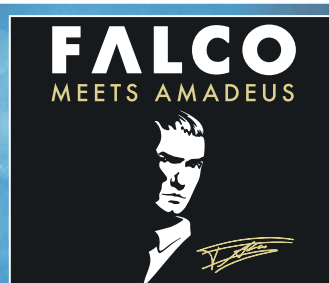
Foto: Feuerwerk der Turnkunst



03.02.26 | Göttingen - Stadthalle
15.02.26 | Kassel - Stadthalle



25.02.26 | Göttingen - Lokhalle
07.03.26 | Kassel - Stadthalle



06.02.26 | Göttingen - Stadthalle
04.04.26 | Kassel - Stadthalle



12.03.26 | Göttingen - Stadthalle
10.04.26 | Kassel - Stadthalle

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt WWW.COFO.DE

29831602_001825

clever fit

NUR FÜR KURZE ZEIT

**2026 WIRD
DEIN JA!**

5 MONATE FÜR NUR JE 5€

CLEVER FIT DUDERSTADT
Industriestr. 26 d • 37115 Duderstadt • T 05527 748 8108
studio@duderstadt.clever-fit.com • www.clever-fit.com/duderstadt

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft im Aktionszeitraum vom 26.12.2025 - 03.02.2026 kann eine Dudenstadt-Karte für nur 5€ erworben werden. Die Karte ist nur für den Zeitraum der Aktion gültig. Die Karte ist nicht übertragbar und kann nicht gegen Bargeld eingetauscht werden. Die Karte ist nicht für den Verkauf vorgesehen. Die Karte ist nicht für den Verkauf vorgesehen. Die Karte ist nicht für den Verkauf vorgesehen.

38193701_002625



INTERNATIONALER
**REWE
JUNIORCUP**
since 1989

kicker

LIVESTREAM
8.-11.1.26

4 Tage Fußball live
LOKHALLE Göttingen

@KICKER

@REWEJUNIORCUP

REWE



Sparkasse
Göttingen



VGH



Göttinger Tageblatt



1KOM
MA5 - GÖTTINGEN



FREIZEIT IN
Tage und Feiertage



VR-Bank
in Niedersachsen AG



VISION
2FACTS



Global Logistics



VISION
2FACTS

37755901_001825

Notdienste



Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Eikborn-Apotheke in Elliehausen, Am Eikborn 28 (8-8 Uhr) 0551 / 66 8 66
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (jeden Sonntag von 10 - 16 Uhr) 05 51 / 50 07 80

Adelebsen / Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheken oder:
Brücken-Apotheke in Hann. Münden, Brückenstraße 1 (9-9 Uhr) 0 55 45 / 9 60 20
Mühlen-Apotheke in Northeim, Mühlenstraße 27 (8-8 Uhr) 0 55 51 / 9 83 80

Radolfshausen / Eichsfeld
Laurentius-Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 4 (9-9 Uhr) 05528 / 9 81 44
Stadt-Apotheke in Worbis, Nordhäuser Straße 2 (8-8 Uhr) 03 60 74 / 9 22 33

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Eichsfeld: Praxis ZÄ Baumbach in Duderstadt, Steinstraße 34, Tel. 0 55 27 / 94 10 57
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

Ehrenamtlicher Renten-Rat

Versichertenälteste haben 2025 rund 14.000 Anträge bearbeitet

REGION. Mit Rentenanträgen kennen sie sich aus: Die 80 Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover haben im vergangenen Jahr mehr als 14.000 solcher Anträge aufgenommen. Die, die besonders lange dabei sind, wurden jetzt gewürdigt. „In unzähligen Stunden haben Sie vielen Menschen als kompetente Ansprechpartner zur Seite gestanden“, sagte Rolf Behrens bei der Veranstaltung am Tag des Ehrenamts. Der Vorstandsvorsitzende bedankte sich für die „große persönliche Einsatzbereitschaft und all die geleistete Arbeit“. Als Helfer in der Nachbarschaft geben die Versichertenältesten Auskunft und hilfreiche Tipps in Rentenangelegenheiten. Sie übernehmen mit geübtem Blick das Ausfüllen der Formulare und leiten sie anschließend an die Rentenversicherung weiter – und das völlig kostenlos. Allein 2024 nutzten fast 27.000 Ratsuchende diese Angebote. „Die rund 26.000 gezählten Sprechstunden zeigen, wie viel Zeit Sie in dieses Ehrenamt inves-

tieren und wie gern Ihre Arbeit von Versicherten und Rentnern angenommen wird“, lobte Behrens die Arbeit der Versichertenältesten. Mehr Informationen zum Service der Versichertenältesten findet man online bei www.deutsche-rentenversicherung.de/BraunschweigHannover unter dem Menüpunkt „Beratung und Kontakt“. **DRV/STAR**

Symbolfoto: pixabay



Aktuell keine digitalen Bauanträge beim Kreis

LANDKREIS. Die Online-Plattform für digitale Bauantragsverfahren des Landkreises Göttingen ist derzeit nicht erreichbar und steht voraussichtlich erst ab Dienstag, 6. Januar, wieder zur Verfügung. Bis dahin können über die Plattform keine Bauanträge, Bauvoranfragen, Bau- und Abrissanzeigen sowie vergleichbare Anträge und Anzeigen eingereicht werden. Ursache ist eine Systemumstellung durch einen technischen Dienstleister. Der Dienstleister kann den vereinbarten reibungslosen Übergang aktuell

nicht sicherstellen, sodass die Plattform vorübergehend nicht zur Verfügung steht, so die Information der Kreisverwaltung. Nach eigenen Angaben arbeite dieser mit Hochdruck daran, die Störung zu beheben und die Plattform schnellstmöglich wieder freizuschalten. In dringenden Fällen, etwa zur Fristwahrung, ist die Bauaufsicht des Landkreises Göttingen telefonisch unter 0551 / 525 27 25 oder 05522 / 960 46 25 sowie auch per E-Mail an bauaufsicht@landkreisgoettingen.de erreichbar. **LKGÖ**

Wer mitfährt, wird gezählt

Verkehrsverbund Südniedersachsen startet Einbau automatischer Fahrgastzählsysteme in Bussen

REGION. Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) hat auf dem Betriebshof der Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB) in Holzmin den Start der technischen Einbauphase der Zählensoren für die neuen automatischen Fahrgastzählsysteme (AFZS) vorgestellt.

Im Rahmen des EU-Förderprogramms „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ werden 122 Busse in den Landkreisen Göttingen, Holzmin den und Northeim mit moderner Zähltechnik ausgestattet. Das Land Niedersachsen unterstützt das Projekt mit rund 398.500 Euro. Während der Auftaktveranstaltung zeigte Kevin Fuge von der Herstellerfirma, wie die Sensoren in einem Mercedes Benz Citaro installiert werden, welche Auswertungen sie lie-

fern und wie der Datenschutz gewahrt wird. Die automatisch erhobenen Fahrgastzahlen fließen künftig in ein zentrales Hintergrundsystem ein und sollen eine präzise, bedarfsgerechte Verkehrsplanung im Verbandsgebiet ermöglichen. Ralf Buberti, Kreisbaurat des Landkreises Holzmin den und stellvertretender Vorsitzender der ZVSN-Verbandsversammlung: „Die Erhebung von Fahrgastzahlen ermöglicht uns, die Kundenzufriedenheit zu verbessern. Echtzeitdaten über die Fahrzeugauslastung helfen uns dabei, den Kunden attraktive und passgenaue Angebote zu unterbreiten. Es freut mich, dass der Auftakt hier in Holzmin den stattfindet – das zeigt die regionale Bedeutung des Projekts.“ Stephan Börger, Verbandsgeschäftsführer des ZVSN, erläuterte die Herausforderungen:

„In einem ersten Schritt werden wir mit 122 Fahrzeugen, verteilt über drei Landkreise, starten, der Einbau der Sensoren ist logistisch anspruchsvoll und muss im laufenden Betrieb an nur fünf Standorten koordiniert werden – das erfordert intensive Abstimmung.“ Ottmar von Holtz, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung Leine-Weser erklärte: „Das Förderprojekt unterstützt Kommunen und Verkehrsunternehmen, Angebote zu verbessern und die Verkehrswende in den ländlichen Regionen Südniedersachsens umzusetzen. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag, um den ÖPNV individuell zu gestalten.“ „Die gewonnenen Daten bilden die Grundlage für künftige Entscheidungen und eine gezielte Weiterentwicklung von Verkehrsangeboten – besonders

dort, wo Bedürfnisse sehr unterschiedlich sind. So schaffen wir eine Basis für eine moderne, effiziente Mobilität, von der alle drei Landkreise profitieren“, so Rico Krieger, Leitung Regionalmanagement der Zukunftsregion Südniedersachsen bei der Südniedersachsen-Stiftung.

Die Einbauphase läuft bis Mitte 2026, parallel dazu werden die Mitarbeitenden geschult und danach beginnt die Phase der Prüfung der Zählgenauigkeit, Datenströme und Auswertesysteme. Mit der flächendeckenden Datenbasis erhält der ZVSN zukünftig in Echtzeit Auslastungsangaben der Linienverkehre. **ZVSN**

Der ZVSN hat die AFZS gestartet (v. r.): Stephan Börger, Ralf Buberti, Ottmar von Holtz, Kevin Fuge und Rico Krieger. Foto: ZVSN



10 Fragen zur Person

Jörg Rudolph



Ein Glücksbringer zum neuen Jahr: Jörg Rudolph ist der Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger. Er ist außerdem Gebäudeenergieberater (HWK), Betriebswirt (VWA) und seit 2015 Geschäftsführer des Göttinger Energiezentrums. Rudolph wurde 1964 in Göttingen geboren, absolvierte von 1981 bis 1984 seine Ausbildung zum Schornsteinfeger. 1996 wurde er zum Bezirksschornsteinfegermeister bestellt. Von 2009 bis 2012 folgte ein erfolgreiches Studium zum Be-

triebswirt an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Göttingen. Rudolph engagiert sich ehrenamtlich als Vorsitzender der Bezirkschornsteinfegerkreisgruppe Göttingen, er ist Mitglied im Installateur- und Schornsteinfegerausschuss der Stadtwerke Göttingen und Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Nikolausberg. Sein Lebensmotto: „Es ist wie es ist. Ich ärgere mich über keine Sachen, die ich nicht ändern kann.“ Foto: privat

1. Meine erste LP war ... ABBA – „The Album“.
2. Mein erstes Geld habe ich verdient ... mit Zeitungsaustragen.
3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ... das I-Pad.
4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ... ein E-Auto, das sich beim Fahren selber auflädt und unbegrenzt fahren kann.
5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht darauf ... an die Ostsee zu fahren.
6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ... Fischstäbchen und Kartoffelbrei.
7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ... James Bond.
8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ... dürften alle kostenlos mit Bus und Bahn fahren.
9. 2026 freue ich mich auf ... einen gemeinsamen Sommerurlaub mit allen Enkeln und Kindern.
10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ... mit dem Hundeschlitten zum Nordkap.

Parkinson-Netzwerk wird gefördert

Südniedersachsen: Projekt der Gesundheitsregion Göttingen wurde für 2026 ausgewählt

REGION. Die Gesundheitsregionen in Niedersachsen werden 2026 durch sieben neue Projekte unterstützt. Gemeinsam zum Service der Versichertenältesten findet man online bei www.deutsche-rentenversicherung.de/BraunschweigHannover unter dem Menüpunkt „Beratung und Kontakt“. **DRV/STAR**

Gesundheitsregion Göttingen verfolgt das Ziel, die in dem Forschungsprojekt „ParkNetz“ entwickelten Ansätze in ein dauerhaft tragfähiges, aktives und nachhaltiges Parkinson-Netzwerk zu überführen. Der niedersächsische Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi freut sich über dieses und sechs weitere geförderte Projekte: „Auch in diesem Jahr wurden wieder wegweisende und vor allem für die Kommunen relevante Förderprojekte eingereicht und ausgewählt. Besonders freue ich mich über die in den Projekten sichtbare Verzahnung zwischen Gesundheitsversorgung und sozialer Unterstützung. Es wird damit deutlich: Die Gesundheitsregionen haben eine hohe Kompetenz, wenn es darum geht, Gesundheit als Ergebnis eines Gesamtprozesses zu begreifen, bei dem medizinische Versor-



Dr. Andreas Philippi
Foto: Sozialministerium

gung, soziale Hilfesysteme und die Qualität der Lebensbedingungen eng miteinander verbunden sind.“

182 PROJEKTE GEFÖRDERT

Die niedersächsischen Gesundheitsregionen entwickeln auf kommunaler Ebene innovative Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen und pflegerischen Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention. Die durch das Land gewährte Strukturförderung wird durch umfangreiche Projektmittel der AOK Niedersachsen, des Verbands der Ersatzkassen (vdek), des BKK Landesverbands Mitte, der IKK classic, der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen sowie der Ärztekammer Niedersachsen unterstützt – mit insgesamt jährlich rund 1,1 Millionen Euro. Mittlerweile bestehen in Niedersachsen 30 Gesundheitsregionen, an denen 37 Kommunen beteiligt sind. So wurden seit 2014 rund 185 Projekte und Maßnahmen gefördert. **MSNDS**



Kleine „Abenteuer“ am und auf dem Schienenstrang will die Modellbahnschau des Leinefelder Vereins bieten. Foto (Symbolbild): Pixabay

Ein „Paradies“ für Fans rollender Minis

Eisenbahnclub Leinefelde veranstaltet am kommenden Wochenende zwei Modelleisenbahn-Tage

LEINEFELDE. Die Pause ist vorbei, in wenigen Wochen rollen wieder Triebwagen und Wagons in der Obereichsfeldhalle. Nach zweijährigem öffentlichem Stillstand holen die Mitglieder des Eisenbahnclubs Leinefelde ihre Miniatur-Schienenfahrzeuge aus den Lokschruppen und veranstalten ihr beliebtes Modellbahn-Wochenende, teilt die Stadt Leinefelde-Worbis mit. Beginn am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Januar, ist um 10 Uhr. Am ersten Tag bis 18 und am zweiten Schautag bis 17 Uhr öffne sich ein „Paradies für Modellbahnfreunde, Familien und Technikbegeisterte“, so die Verwaltung.

Gezeigt werden unter anderem Teile der vereinseigenen H0-Anlage sowie die großdimensionierte TT-Anlage mit markanten Bahnmotiven aus dem Eichsfeld. Ein besonderes Highlight bilde der detailgetreue Nachbau des historischen Bahnhofsbereichs Leinefelde mit Anlagen der Kanonenbahn im Maßstab 1:120, der eine Zeitreise rund 125 Jahre zurück ermöglichen werde. Auch der Bahnhof Worbis sei in den vergangenen zwei Jahren komplett neu aufgebaut worden, um die erweiterte U-förmige Anlage des Clubs besser zu integrieren.

Die Ausstellung präsentiere darüber hinaus die beliebten LGB-Variationen der Eisenbahnfreunde aus Bleicherode sowie Fahrzeuge der Gartenbahnspur aus der Reichsbahnepoche. Als Gastanlage werde in diesem Jahr die Spur-N-Anlage der Lipstädter Eisenbahnfreunde 1984 zu sehen sein.

„Actionreiche Momente“ kündigt die Stadt an, wenn das Mini-Truck-Team aus Rosdorf mit Straßenfahrzeugen im Maßstab 1:12 und 1:14 „eindrucksvolle Vorführungen“ biete – inklusive „eines nahezu realistischen Feuerwehreinsatzes“.

Neben der Schau werde es eine Modellbahnbörse zum Stöbern, Kaufen und Tauschen geben – für diejenigen, die „ihren eigenen Fahrzeugpark erweitern oder ausmisten möchten“. An beiden Tagen wird für größere Kinder eine Bastecke eingerichtet, in der sie einfache Kunststoff-Bausätze zusammenbauen können. In einer Kaffee-Ecke werden Eisenbahnvideos zu sehen sein. **SKI**

Ehrenamt im Hospiz – und souverän im Boot unterwegs

Anmeldungen für Infoabend und Anfängerkurs für Segler und Motor-Fans

DUDERSTADT. Einen Informationsabend zu einem neuen Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizarbeit bietet am Dienstag, 6. Januar, ab 19 Uhr der Hospizverein Eichsfeld im Hospiztreff, Marktstraße 18 in Duderstadt. Die Anmeldung ist per E-Mail an info@hospizverein-eichsfeld-ev.de oder unter 0171 / 3355899 möglich.

Einen Theorie-Kurs für den Sportbootführerschein (SBF) der Kategorie „Binnen“ bietet die Segler-Vereinigung Seeburger See an. Der SBF Binnen ist ein kombinierter Segel- und Motorbootführerschein und dient zum Einstieg in den Wassersport auf Binnengewässern. Start ist am Freitag, 9. Januar, von 18 bis 20 Uhr im Bruder-Niels-Haus, Rosenstraße 1 in Bernshausen. Anmeldung per E-Mail an schulung@svss.de oder unter 0551/7899202. **RED**

Fahrplanwechsel im Eichsfeld

EICHSFELD. Zum allgemeinen Fahrplanwechsel in Thüringen ist am 14. Dezember auch im Landkreis Eichsfeld ein neuer Busfahrplan der EW Bus GmbH in Kraft getreten.

Zum Fahrplanwechsel hat der renovierte Busbahnhof in Leinefelde wieder seinen Betrieb aufgenommen. Als Teil des ZOB steht den Fahrgästen auch die Mobilitätszentrale der EW Bus wieder zur Verfügung. Sie hat für Verbindungsauskünfte oder zur Überbrückung der Wartezeit montags bis freitags zwischen 8 und 19.30 Uhr geöffnet.

KOSTENLOSES FAHRPLANHEFT ERHÄLTLICH

Das kostenlose, 176-seitige Fahrplanheft steht ab sofort zur Verfügung und ist in den Bussen, in der Mobilitätszentrale sowie bei der HVE Eichsfeld Touristik, der Touristeninformation in Heiligenstadt oder in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich. Die neuen Fahrpläne findet man auf der Website www.eichsfeldwerke.de/bus. Die Mitarbeiter der EW-Mobilitätszentrale stehen telefonisch unter 03605 / 51 52 53 zur Verfügung. **STAR**

Klatsch und Tratsch aus Duderstadt

DUDERSTADT. Anstand und Anekdoten: Am Freitag, 16. Januar, beginnt um 14.30 Uhr an der Duderstädter Gästeinformation ein scharfzüngiger Rundgang mit „Frau Justizrat“.

Bei dieser Führung erlebt man das lebendige Duderstadt des frühen 19. Jahrhunderts und flaniert an der Seite von „Frau Justizrat Hartmann“ durch die Gassen der Stadt. Als Dame aus bestem Hause gewährt sie exklusive Einblicke in ihr privilegiertes Leben und die gesellschaftlichen Gepflogenheiten ihrer Zeit. Ihre Gäste erfahren, wie man sich als anständiger Bürger zu verhalten hat, sie hören Klatsch- und Tratschgeschichten aus Duderstadt und lassen sich die wichtigsten städtischen Verordnungen erklären. „Frau Justizrat“ hält zudem eine Fülle an wertvollen Haushaltstipps und lebenspraktischen Ratschlägen bereit. **STAR**

Foto: Stadt Duderstadt



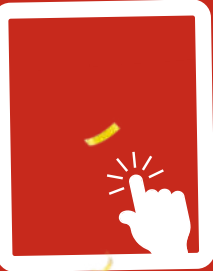


TIPPSPIEL



INTERNATIONALER
REWE JUNIORCUP
since 1989

1. - 5. Preis:
Apple iPad



6. Preis:
100 Euro
REWE-Gutschein



9.-18. Preis:
20 Euro
REWE-Gutschein



19.-38. Preis:
10 Euro REWE-Gutschein



MITMACHEN UND GEWINNEN!



gturl.de/tippspiel

Göllinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt





Jukebox Heroes im Ballhaus

DUDERSTADT. Die Jukebox Heroes sind am Mittwoch, 28. Januar, um 19.30 Uhr zu Gast im Ballhaus Duderstadt. Es wird eine rockige Zeitreise in die 70er-Jahre.

Jeff Brown gründete die Formation 2005 mit der Idee, in einer Band mit original Glam Rock Stars auf Tour zu gehen und Klassiker aus den 70ern, die Musikgeschichte geschrieben haben, live zu präsentieren. Die Idee kam bestens an, und so touren die Jukebox Heroes (Fo-

to: rh Events) mit Hits von „Ballroom Blitz“ über „Fox on the run“ bis „Get it on“ erfolgreich durch verschiedene Länder. Mit dabei sind: Jeff Brown (ehemals Sweet), Phil Hendriks (ehemals Les McKeowns Bay City Rollers), Steve Whalley (ehemals Slade), Pete Phipps (Glitterband), Philip Wright (Paperlace) und Dave Major (T-Rex). Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **STAR**



Haben Sie Fragen zur Bedienung Ihres Tablets oder Smartphones?

Wir helfen Ihnen gerne!

Kommen Sie vorbei und machen Sie Ihr Gerät und Ihr Tageblatt zum hilfreichen Begleiter im Alltag!

Wo?
Duderstadt, Marktstraße 9
Terminvereinbarung
05527 / 949977-0
während der Öffnungszeiten

GT ET Schulungen

Doppelt fährt besser – aber: das beliebte Wunschfahrzeug fehlt

Trotz Bestnoten: Test-Bus nicht weiter im Einsatz zwischen Duderstadt und Göttingen – ZVSN prüft neue Förderrichtlinien und Neuvergabe

DUDERSTADT. Zehn Tage lang fuhr auf der Linie 160 zwischen Duderstadt und Göttingen ein Doppeldeckerbus. Die Befragung von Fahrgästen und Fahrpersonal zeigt: Der Doppeldecker ist in der Testphase im Oktober gut angekommen. Trotzdem wird er voraussichtlich bis 2029 nicht zum Einsatz kommen.

Der sogenannte Schnellbus glich zu Stoßzeiten einer U-Bahn in einer Großstadt, so groß war die Nachfrage nach Fahrten mit der Landeslinie 160 geworden. Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) sah das Problem und reagierte: Um alle Fahrgäste in der Hauptverkehrszeit komfortabel zu befördern, setzte Scheithauer Reisen aus Nesselröden im Auftrag des ZVSN zu Testzwecken einen Doppeldeckerbus ein. Ein zehntägiger Versuch sollte klären, ob der Bus bei den Fahrgästen auf Akzeptanz stößt und ob der Fahrplan auch mit einem größeren Fahrzeug zuverlässig eingehalten werden kann, erklärt das Unternehmen.

„Während des Testzeitraumes wurden 585 Fahrgäste befragt“, erklärt Sprecherin Ute Reuter-Tonn. Das Ergebnis: „Die große Mehrheit der Fahrgäste spricht sich klar für den dauerhaften Einsatz des Doppeldeckers aus.“ 77 Prozent der Befragten hätten dem Doppeldecker die Bestnote gegeben.

Unter den Befragten seien mehr als die Hälfte regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer der Landesbuslinie 160 gewesen: Sie pendeln fast täglich auf der Strecke. Weitere 24 Prozent hätten angegeben, mehrmals im Monat mit der 160 zu fahren, 14 Prozent nur gelegent-



Foto: ZVSN

Zehn Tage lang testete der ZVSN, wie ein Doppeldeckerbus auf der Linie 160 ankommt. Das Ergebnis: Fahrgäste mögen Aussicht und Komfort.

lich. Für den ZVSN bedeutet der hohe Anteil an Stammfahrerinnen und -fahrern, dass die Umfrage ein besonders aussagekräftiges Ergebnis nach sich gezogen habe.

Bewertet wurde unter anderem die Bequemlichkeit der Sitzplätze: 89 Prozent bewerteten diese mit „gut“ oder „sehr gut“, so der ZVSN. Das Platzangebot sei sogar noch besser weggekommen: 92 Prozent vergaben hier die Höchstnoten. Temperatur und Innenraumklima wurden von 86 Prozent der Teilnehmenden gelobt, das Sicherheitsgefühl während der Fahrt wurde von drei Vierteln der Fahrgäste als „sehr gut“ eingeschätzt.

OBERDECK BELIEBT

„Besonders beliebt war das Oberdeck: 85 Prozent der Teilnehmenden nutzten es, und

fast alle gaben an, den Ausblick und das Fahrgefühl als sehr angenehm empfunden zu haben“, so Reuter-Tonn. Zufrieden hätten sich die meisten Fahrgäste mit dem Ein- und Ausstieg gezeigt: 75 Prozent sollen die Zügigkeit als „gut“ oder „sehr gut“ bewertet haben. „Auch die Treppe ins Oberdeck wurde mehrheitlich positiv eingeschätzt, wenn gleich hier etwas differenziertere Bewertungen abgegeben wurden.“

Auch das Fahrpersonal habe sich positiv geäußert, sagte Reuter-Tonn. „Waren die Fahrerinnen und Fahrer zunächst noch skeptisch, wick die Zurückhaltung bereits nach dem ersten Einsatztag spürbarer Begeisterung“, berichtet die Sprecherin.

Der Doppeldecker sei schnell zum „Wunschfahrzeug“ unter den Fahrerinnen und Fahrern

von Scheithauer avanciert. Der bestehende Fahrplan habe auch mit dem deutlich größeren Fahrzeug eingehalten werden können.

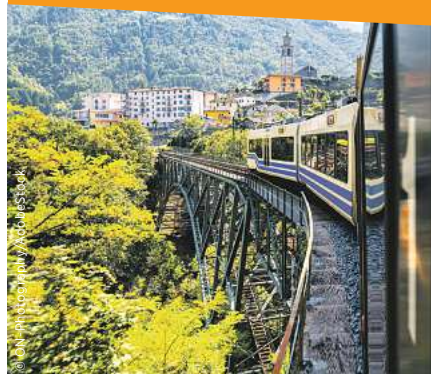
Wenn also der Doppeldecker offensichtlich allseits beliebt ist, warum wird er nicht einfach ab sofort eingesetzt? ZVSN-Verbandsgeschäftsführer Stephan Börger erklärt: „Der aktuelle Verkehrsvertrag mit Scheithauer Reisen läuft bis Sommer 2029.“ Bei einer Fahrzeugbestellung zum jetzigen Zeitpunkt sei mit einer Auslieferung frühestens im Sommer 2028 zu rechnen. „Für das letzte Vertragsjahr wäre die Anschaffung von zwei Doppeldeckerbussen – mit einem Stückpreis von rund 570.000 Euro – wirtschaftlich nicht sinnvoll“, sagt Börger.

Zudem ende die derzeitige Förderrichtlinie für die Landesbusförderung im kommen-

den Jahr. Seit 2017 fördert das Land Niedersachsen den Betrieb von sogenannten landesbedeutsamen Buslinien mit einem Festzuschuss für jeden gefahrenen Kilometer. „Sobald wir wissen, wie es ab 2027 weitergeht, werden wir den Einsatz von Doppeldeckern erneut prüfen und gegebenenfalls in die Neuvergabe ab August 2029 aufnehmen“, sagt er. „Dass der Doppeldecker grundsätzlich gut in unserem Linienbetrieb funktioniert, haben wir mit dem Test eindeutig bestätigt.“

Bis dahin soll der starken Nachfrage auf der Linie 160 weiter mit sogenannten Verstärkerfahrten begegnet werden. Der ZVSN setzt diese nach eigenen Angaben bereits ein, um der Nachfrage, besonders im Schüler- und Berufsverkehr zwischen Göttingen und Eberötzen, nachzukommen. **BE**

hallo LESERREISEN



ab
€ 699
pro Person
im DZ

Frühlingsauftakt am Lago Maggiore

Mit der Centrovallibahn durch die malerischen „hundert Täler“ & Schifffahrt zu den Borromäischen Inseln

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Mi. 11.03. – So. 15.03.2026

- 1. Tag: Anreise** Genießen Sie die unbeschwernte Anreise zum Lago Maggiore. Am Abend werden Sie zum gemeinsamen Abendessen erwartet.
- 2. Tag: Centrovallibahn** Nach dem Frühstück macht sich ihre örtliche Reiseleitung mit Ihnen auf den Weg nach Domodossola. Hier steigen Sie in die Centrovallibahn und fahren durch die malerischen „hundert Täler“. Ihr Chauffeur erwartet Sie in Locarno und bringt Sie zurück in ihr Hotel.
- 3. Tag: Freizeit** Nach dem Frühstück gehört der Tag ganz Ihnen. Genießen Sie diesen wunderschönen Ort.
- 4. Tag: Borromäische Inseln** Genießen Sie heute mit einer örtlichen Reiseleitung eine Schifffahrt auf dem Lago Maggiore und erreichen Sie die Insel Isola Bella. Bestaunen Sie den Barockpalast umgeben von wunderschönen Gärten von außen. Der nächste Stopp während der Schifffahrt ist die Isola die Pescatori.
- 5. Tag: Rückreise** Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Sie erreichen Ihre Ausstiegsort zwischen 20.30 Uhr – 21.00 Uhr.

Sie wohnen im Hotel **Milan Speranza Au Lac im Zentrum von Stresa.** Das Hotel ist an der Seepromenade gelegen. Die Zimmer verfügen über Du/WC Telefon, Sat-TV Föhn, Klimaanlage/Heizung und kostenlosem WiFi.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung/Frühstück ✓ 4 x Abendessen ✓ Ganztägige Reiseleitung Centrovallibahn ✓ Centrovallibahn von Domodossola – Locarno ✓ Örtliche Reiseleitung Ausflug Tag 4 ✓ Schifffahrt Lago Maggiore Borromäische Inseln

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 120

Zustiegsstellen & Zeiten: 05.30 Uhr Northeim, Betriebshof / 06.00 Uhr Göttingen, ZOB



ab
€ 685
pro Person
im DZ

Nordseeluft genießen

Auf in den Norden nach Dagebüll

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Mi. 25.03. – So. 29.03.2026

Die stillen Tage, die klare und gesunde jodhaltige Nordseeluft genießen.

- 1. Tag: Anreise** Auf nach Norden. Anreise über Itzehoe und Husum nach Dagebüll.
- 2. Tag: Friedrichstadt – Tönning** Fahrt mit örtlichen Reiseleitung Richtung Friedrichstadt, das Amsterdam des Norden. Kleiner Stadtrundgang in Friedrichstadt. Anschließend weiter zum Eidersperwerk und nach Tönning mit Besuch des Multimar Wattforum. Rückfahrt über Husum zum Hotel wo sie zum Abendessen erwartet werden.
- 3. Tag: Schleiregion – Flensburg** Fahrt mit örtlicher Reiseleitung nach Schleswig und Kappeln. Wir verlassen die Schlei-region und fahren nach Flensburg. In Flensburg geht es in die Rote Strasse, wohl eine der schönsten Strassen in Flensburg. Fünf malerische Hinterhöfe gibt es hier zu sehen. Abendessen im Hotel.
- 4. Tag: Insel Föhr** Besuch der Insel Föhr. Mit der Fähre auf Föhr angekommen, machen Sie eine kleine Inselrundfahrt. Sie erfahren viel, während der 1,5 Std. über die Insel. Im Nachgang geht es im Rahmen einer kleinen Stadtführung durch Wyk, der Hauptstadt von Föhr. Am Nachmittag geht es mit der Fähre zurück nach Dagebüll.
- 5. Tag: Rückreise** mit einem Stopp in Kiel. Sie erreichen Ihre Ausgangsorte geben 18.00 - 19.00 Uhr.

Sie wohnen im *-Sterne Strandhotel Dagebüll.** Direkt am Deich in Dagebüll gelegen, zu drei Seiten vom Meer umgeben liegt Ihr Hotel in Dagebüll. Alle Zimmer verfügen über Du/WC und TV.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung/Frühstück ✓ 4 x Abendessen ✓ Ausflug Friedrichstadt mit örtl. Reiseleitung ✓ Eintritt Multimar Wattforum ✓ Ausflug Kappeln / Flensburg mit örtl. Reiseleitung ✓ Ausflug Insel Föhr mit Reiseleitung ✓ Kurtaxe

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 48

Zustiegsstellen & Zeiten: 06.30 Uhr Göttingen, ZOB / 07.00 Uhr Northeim, Betriebshof

Durchführungsgarantie ab 20 Personen. Es gelten die Reisebedingungen auf unserer Internetseite www.weihrach-uhlendorff.de.

BUCHUNG UND BERATUNG: Telefon 0 55 51 97 50 24 // Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Reiseveranstalter ist die Weihrach Uhlendorff GmbH, Matthias-Grünwald-Str. 32–34, 37154 Northeim. www.weihrach-uhlendorff.de

weihrach uhlendorff
... die gute Reise

34.085 Euro ersungen

5.000 Gäste beim Benefiz-Weihnachtssingen im Göttinger Jahnstadion

GÖTTINGEN. Die zweite Auflage des Weihnachtssingens zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Sternchenlichter im Göttinger Jahnstadion war ein voller Erfolg. Am vierten Advent kamen rund 5.000 große und kleine Gäste ins Stadion, um gemeinsam für den guten Zweck Weihnachtslieder zu singen. Im Publikum saßen außerdem einige Familien, die mit ihrem schwerstkranken Kind aktuell im Hospiz zu Gast sind.

Komplettiert wurde die weihnachtliche Atmosphäre von dem großen Weihnachtsbaum, an den zahlreiche Kinder bunte, selbst gebastelte Sterne hängen konnten, sowie dem Besuch des Weihnachtsmanns. Das Spendenergebnis: 34.085 Euro. „Herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben – über 70 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben an diesem Tag unter der Federfüh-

rung von Hartwig Magerhans mit angepackt – und das so kurz vor Weihnachten. Wir danken natürlich auch allen Besucherinnen und Besuchern, die so kräftig gespendet haben, den Sponsoren, der Göttinger Sport- und Freizeit GmbH sowie der Media Complete GmbH, die das Weihnachtssingen im Jahnstadion unterstützen“, so Karl-Heinz Mütze, Vorsitzender des Sternchenlichter-Fördervereins.

STAR

Aldi Regionalgesellschaft: 90 Wünsche erfüllt

Sozial benachteiligte oder aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkte Familien haben oft nicht die Möglichkeiten, die Weihnachtswünsche ihrer Familienmitglieder zu erfüllen. Um diesen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, beteiligten sich die Mitarbeitenden der ALDI Regionalgesellschaft Hann. Münden auch in diesem Jahr an der Wunschbaum-Aktion und erfüllten mehr als 90 Wünsche.

Bei dieser Aktion arbeitet die ALDI Regionalgesellschaft mit der Sozialpädagogischen Wohngruppe Grundmühle und der Psychagogischen Kinder- und Jugendhilfe Rittmarshausen zusammen. Die von diesen Einrichtungen betreuten Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre Weihnachtswünsche auf einem Wunschzettel aufzuschreiben. Die Mitarbeitenden der Regionalgesellschaft konnten sich einen Wunsch aussuchen. Insgesamt wurden in diesem Jahr mehr als 90 Wünsche erfüllt und den Einrichtungen übergeben.

„Als lokaler Grundversorger ist es uns ein Anliegen, für die Menschen in unserer Nachbarschaft

da zu sein. Mit unserer traditionellen Wunschbaum-Aktion zeigen wir genau das: Wir lassen kurz vor Weihnachten Wünsche wahr werden und können den

Kindern in unserer Region eine Freude bereiten“, sagt Andreas Westerkofort, Managing Director bei der ALDI Regionalgesellschaft Hann. Münden.



ALDI-Wunschbaum-Aktion 2025 mit (v.l.) Ronja Rulff (HR Business Partner bei der ALDI Regionalgesellschaft Hann. Münden), Lars Kreuziger (Bereichsleiter Jugendhilfezentrum Göttingen), Cornelia Lieve (Geschäftsführerin / Vorstand psychagogische Kinder- und Jugendhilfe Rittmarshausen) und Jannik Jensen (Regional Sales Manager bei der ALDI Regionalgesellschaft Hann. Münden).

Foto: ALDI

6.000 Euro für Straso und SCH-Jugend

Mitglieder des Lions Club Carl-Friedrich Gauß veranstalten Benefiz-Grünkohllessen

GÖTTINGEN. Beim fast schon traditionellen Grünkohllessen haben auf Einladung des Göttinger Lions Clubs Carl-Friedrich Gauß 100 Göttingerinnen und Göttinger teilgenommen, teilte der Club mit. Aufgrund der hohen Teilnahme an der dritten Auflage dieser Wohltätigkeitsveranstaltung konnten in den Räumen des SC Hainberg auf den Terrassen in Geismar 6000 Euro Spenden gesammelt werden.

Die Mitglieder des Lions Clubs servierten ihren Gästen Grünkohl und Bregenwurst (gespendet von der Firma Börner-Eisenacher), „selbst geschälte Kartoffeln“ (gespendet vom Rewe-Markt Sven Gippert) sowie Getränke („organisiert vom SC Hainberg“).



Gut gegessen – noch besser gespendet (v. l.): Christiane Wiese (LC Gauß), Uwe und Elke Friebe (Förderer der Straßensozialarbeit Straso im Diakonieverband Göttingen-Münden), Dana Seidlova-Wuttke (Präsidentin LC Gauß), Jörg Lohse (Vorsitzender SC Hainberg), Sven Gippert, Benjamin Krieff (Geschäftsführung Börner-Eisenacher) und Rolf-Georg Köhler (alle LC Gauß).

Foto: LC Carl Friedrich Gauß

Club-Sekretärin Silvia Eisenacher zu gleichen Teilen dem Verein Förderer der Straßenso-

zialarbeit Straso des Evangelischen Kirchenkreises Göttingen-Münden und dem Sport-

verein SC Hainberg für dessen „großartige Jugendarbeit“ zuzugute.

SKI

Kaufland: Geschenke für Diakonie Christophorus

Das Kaufland-Team in Göttingen-Weende hat den Kindern der Diakonie Christophorus ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Bei der Wunschbaumaktion konnten sie ihre Wünsche an Kaufland richten und dabei aus einem „Wunschbaumkatalog“ wählen. Kaufland übernahm die Organisation der Geschenke. Insgesamt wurden 50 Kinder beschenkt.

Für jedes Kind wurde eine Karte mit seinem Wunsch geschrieben und an einem geschmückten Weihnachtsbaum in der Filiale befestigt. Kaufland-Kunden konnten sich die Wunsch-

karten vom Baum nehmen und an der Kundeninformation das Geschenk im Wert von bis zu 15 Euro käuflich erwerben. Auf einer Grußkarte, die am Geschenk angebracht wurde, hinterließen die Schenkenden ein paar persönliche Worte. „Unser Team wurde vor Ort sehr herzlich empfangen und die Kinder haben sich riesig über ihre Geschenke gefreut. Wir sind begeistert, dass sich für alle Geschenke Spender gefunden haben, und danken unseren Kunden von ganzem Herzen“, sagt Kaufland-Hausleiter Sven Erbach.

Foto: Kaufland



ANZEIGE

Mamas Hausmittel bei Verstopfung



Verdauungsbeschwerden. Harter Stuhl ist für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt pflanzliche Mittel und Wege, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs zu geben.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – z. B. Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Der Toilettengang kann dann zur echten Herausforderung werden und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Häufig bleibt auch das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. Was kann man dagegen tun? Vor allem, wenn man Abführmittel im ersten Schritt vermeiden möchte?

DEN TIPP VON MAMA KENNEN VIELE

Wenn die Verdauung mal träge ist, helfen Ballaststoffe und viel Trinken – das hat sich über Generationen bewährt.

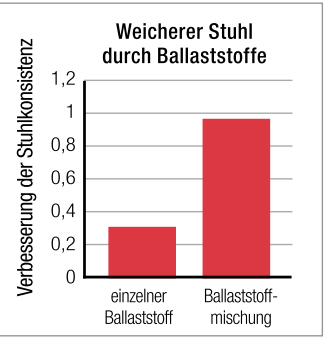
Die Ballaststoffe binden Wasser im Darm, erhöhen so das Stuhlvolumen und fördern eine natürliche Darmtätigkeit. Insbesondere Flohsamen-schalen entfalten dabei einen sanft wirkenden Quelleffekt, der den Stuhl auflockert und die Passage durch den Darm erleichtert. Doch obwohl der Körper täglich auf Ballaststoffe angewiesen ist, erreichen viele Menschen die empfohlene Menge nicht – selbst bei ausgewogener Ernährung.

WISSENSCHAFTLICH BELEGT

Auch ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl zuerst eine Erhöhung der Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Eine groß angelegte Studie zeigt: Den besten Effekt erzielt man mit einer Kombination mehrerer Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung. Denn einzelne Ballaststoffe wie Flohsamen, Quarkern-

mehl oder Papayamus wirken zwar gut, aber eine Kombination aus unterschiedlichen Ballaststoffen stellt eine deutlich effektivere Lösung dar – denn diese ergänzen sich gegenseitig in ihrer Wirkung.*



WIRKSAME ALTERNATIVE AUS DER APOTHEKE

Apotheker empfehlen hier Dr. Böhm® Darm aktiv – mit der Kraft von 5 sorgfältig kombinierten pflanzlichen Ballaststoffen – darunter der zuvor angesprochene Flohsamen. Das fruchtige Trinkpulver ist bereits in praktischen Sachets vordosiert und lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren. Es eignet sich zudem für Kinder ab 6 Jahren – hier wird die Einnahme von einem halben Sachet empfohlen. Die spezielle Kombination unterstützt gleich dreifach – ganz ohne Gewöhnungseffekt und schon nach 1 bis 2 Einnahmen:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – seine spezielle Zusammensetzung mit Ballaststoffen aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel ist in ganz Deutschland einzigartig.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

EMPFEHLUNG bei hartem Stuhl

Unterstützt die Darmtätigkeit
Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und begünstigen eine normale Darmtätigkeit sowie Darmentleerung. Plus Gerstengras, Pflaume, Apfelspektin und Kümmel.
Sanft und natürlich

20 Sachets Trinkpulver | Nahrungsergänzungsmittel

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

STELLENMARKT

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Haushaltshilfe
in Duderstadt gesucht auf Minijobbasis, 4 Std./Woche.
☎ Z 381569

STELLENGESUCHE

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin ☎ 015 901 489 862

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Großzügiges Haus in Landolfshausen, 9 Z, 1 Bad, Duschen, Bj.77-86, ca. 190 m² Wfl., Grdst. ca. 1800 m², Nebengebäude, 2 Zufahrten, ideal f. Gewerbe. ☎ 05507/1987

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ **0 55 27 / 99 64 200**

21302901_001825

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

WOHNMOBILE / -WAGEN

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.
38131601_001825

MARKTPLATZ

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche / Eiche ab 60€ SRM 25/30 cm zzgl. Lief. ☎0176 6268 1914

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sympathische Frau, 42/165/53, lebensfroh und bodenständig, liebt gute Gespräche, Natur und kleine Auszeiten vom Alltag. Sucht einen ehrlichen, humorvollen Partner für gemeinsame Zeit, Vertrauen und Nähe. Alles Weitere gern per Email. briegeri@web.de

34367301_001825

Werden Sie Fluss-Pate!
NABU.de/fluss-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de

hallo
wochenende
erscheint jeden Samstag
Impressum
Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de
Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage:
18.017
Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr
Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt
Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@mdsack.de
Redaktion:
Stefanie Arndt
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen
Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner
Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg
Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH
Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Heinz Sielmann Stiftung


Foto: © Adobe Stock/WildMedia



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419



Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.**

www.sielmann-stiftung.de/testament

ÜBER DAS LEBEN HINAUS FÜR DIE PRESSEFREIHEIT
Verteidigen Sie das Recht auf Pressefreiheit mit einer Begünstigung von Reporter ohne Grenzen in Ihrem Testament.

KONTAKTIEREN SIE UNS:
reporter-ohne-grenzen.de/vererben



ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG
0800 / 1 23 44 05

Seit 50 Jahren setzen wir Umweltschutz durch. Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**


www.duh.de/50jahre

Mein Leben. Mein Wille: **frauen-testament.de**


ALTERNATIVE GLOBAL GERECHT



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de


Jobs für NIEDERSACHSEN

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Ab 9. Januar wird gezählt

Der Nabu Niedersachsen ruft zum 16. Mal zur „Stunde der Wintervögel“ auf

NIEDERSACHSEN. Wer flattert durch den winterlichen Garten, turmt durchs Gebüsch oder besucht das Futterhäuschen auf dem Balkon? Vom 9. bis 11. Januar ruft der Naturschutzbund (Nabu) Niedersachsen dazu auf, bei der 16. bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ mitzumachen und eine Stunde lang Vögel zu beobachten und zu zählen. Ob in der Stadt oder auf dem Land, im eigenen Garten, im Park oder auf dem Schulhof: Jeder Blick in die Natur soll dabei helfen, wertvolle Daten zu sammeln.

„Je höher die Beteiligung in Niedersachsen ist, desto besser können wir Veränderungen in der regionalen Vogelwelt erkennen. Wir laden alle ein, sich eine Stunde Zeit zu nehmen und mit Fernglas, Zettel und Stift oder

der Nabu-App die Wintervögel zu notieren. Ganz einfach und ohne Vorkenntnisse“, so Lamin Neffati vom Nabu Niedersachsen.

VOGELFREUNDLICHE FUTTERSTELLEN

Wer eine Futterstelle eingerichtet hat, kann nicht nur die Vögel unterstützen, sondern sich auch gut auf die Zählung vorbereiten. Denn wo regelmäßig gefüttert wird, lassen sich viele Arten gut beobachten. Besonders in kalten und schneereichen Phasen freuen sich Meise, Rotkehlchen, Sperling und Co. über ein energiereiches Nahrungsangebot. Auch in milden Wintern darf gefüttert werden – vorausgesetzt, die Hygiene stimmt. „Klassische Vogelhäuschen mit offenen Fut-

terflächen sind problematisch, weil sich dort Krankheitserreger leicht verbreiten können“, warnt Neffati. Empfehlenswerter seien Futtersilos oder -röhren, bei denen das Futter trocken bleibt und die Vögel nicht direkt im Futter sitzen. Fettknödel oder -ringe lassen sich ebenfalls gut einsetzen – allerdings ohne Plastiknetz: „Plastik birgt Verletzungsrisiken, zum Beispiel durch Verheddern in den Maschen“, so Neffati. Wer kreativ werden möchte, kann Vogelfutter auch selbst herstellen: mit Zutaten wie Sonnenblumenkernen, Haferflocken und Pflanzenfett.

SO MACHT MAN MIT

Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte Vogel-

zählung für alle. Ganz gleich, ob jemand zum ersten Mal die Arten bestimmt oder schon länger begeistert beobachtet. Auf der Nabu-Website finden sich Zählhilfen, Artenporträts, und Tipps zur Bestimmung. Gezählt wird jeweils die höchste Anzahl einer Art, die im Beobachtungszeitraum gleichzeitig zu sehen ist.

EINSENDESCHLUSS UND SCHULAKTION

Wer mitgemacht hat, kann seine Beobachtungen bis zum 19. Januar 2026 online melden, entweder direkt über das Meldeformular „Stunde der Wintervögel“ oder mit der kostenlosen App „Nabu Vogelwelt“.

Für junge Naturfans gibt es zusätzlich die „Schulstunde der



Wintervögel“: Zwischen dem 12. und 16. Januar können Schulklassen in ganz Nieder-

sachsen mitmachen. Der Nabu stellt Unterrichtsmaterialien bereit, mit denen sich die Aktion

ganz einfach in den Schulalltag integrieren lässt. **NABU**
Foto: NABU / Sebastian Hennigs

Baum des Jahres hilft, den Harz aufzuforsten

Stiftung kürt die Zitterpappel – Pionierbaum auf kahlen Flächen nach dem Fichtensterben im Mittelgebirge

REGION. Die Zitterpappel (*Populus tremula*) ist der Baum des Jahres 2026. Sie gilt als Pionierbaum, der schnell offene Flächen besiedelt und geschädigte Wälder regeneriert und erlebt aktuell im Harz eine Renaissance.

In dem Mittelgebirge wird sie dringend gebraucht und ist auf Freiflächen, die nach dem Fichtensterben entstanden sind, gern gesehen. Die auch Aspe oder Espe genannte Baumart breitet sich auf lichten Flächen aus und verbessert durch ihr biologisch gut abbaubares Laubstreu den sauren Nadelwaldboden. Oftmals sind Zitterpappeln die ersten Bäume, die wieder Schatten spenden, für Windruhe sorgen oder vor Frost schützen. Förster sprechen von einem Vorwald, wenn unter den Pionierbäumen empfindliche Baumarten nachwachsen. Diese positiven Eigenschaften nutzen die Niedersächsischen Landesforsten bei der aktuellen Wiederbewaldung. Im Klimawandel kommt daher der Zitterpappel eine besondere Bedeutung zu. Auch deswegen hat die „Baum

des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ sie ausgewählt. Die Zitterpappel ist in fast ganz Europa, weiten Teilen Asiens und sogar im nördlichen Afrika heimisch. An die Bodenqualität stellt sie keine hohen Ansprüche. Sie gedeiht am besten auf lockeren, humusreichen, frischen bis feuchten, nährstoff- und basenreichen Sand-, Lehm- und Lößböden und ist vom Tiefland bis in Höhen von 2.000 Metern verbreitet. Besonders häufig begegnet man ihr an Waldrändern, in lichten Wäldern oder als Solitär in offenen Landschaften. Dank ihrer Fähigkeit, sich über Wurzelausläufer zu vermehren, kann sie nach Störungen wie Sturm oder Feuer rasch neue Bestände bilden. Auch ihre leichten, durch den Wind verbreiteten Samen unterstützen die schnelle Ausbreitung.

LEBENSRAUM FÜR TIERE UND PFLANZEN

Schon ein leichter Wind bringt ihre Blätter zum Flirren und verleiht ihr ein fast lebendiges, tanzendes Aussehen. Doch nicht nur ihre Erscheinung macht sie



Foto: H.-R. Müller / Baum des Jahres

besonders – sie ist auch für viele Tiere und Pflanzen von großer Bedeutung und bietet zahlreichen Arten einen Lebensraum. Mehr als 60 Schmetterlingsarten nutzen ihre Blätter als Futterquelle, Spechte zimmern Höhlen in das weiche Holz, und viele Singvögel finden hier Nahrung. Weil sie die Biodiversität fördert, spielt die Espe in der Forstwirtschaft eine wichtige Rolle. Ihr schlanker Wuchs und die leuchtend gelbe Herbstfärbung machen sie außerdem zu einem beliebten Zier- und Alleebaum. In offenen Agrarlandschaften wird sie gerne gepflanzt, um Winderosion zu verringern.

VORKOMMEN IM HARZ

Gezielte Anpflanzungen oder natürliche Vorkommen finden sich im Harz an verschiedenen Stellen, wie beispielsweise im Forstamt Clausthal an der L504 zwischen Altenau und Torfhaus. Auch der Welt-Wald Harz im Forstamt Riefensbeek beheimatet verschiedene Aspenarten. Auffällig und in größerer Zahl

wächst dort die Amerikanische Aspe. Förster Jan-Ole Kropla schätzt die intensive Laubverfärbung. „Das leuchtende Blattgelb lockt Besucher auf den Kanadaweg, wo im Herbst beim sogenannten Indian Summer Birken, Pappeln oder Ahorne im Welt-Wald um die Wette leuchten“.

Kropla pflegt das Arboretum bei Bad Grund, in dem rund 600 Baum- und Straucharten seit 1975 gepflanzt wurden. Andere Standorte, auf denen künftig Zitterpappeln wachsen sollen, untersuchen Forstleute im Rahmen der laufenden Forsteinrichtung. Derzeit planen örtliche Försterinnen und Förster gemeinsam mit Fachleuten aus der Forsteinrichtung die Wiederbewaldung des Harzes. Dabei erfährt der Baum des Jahres eine Wertschätzung, die ihm früher nicht zu Teil wurde. Neben Erlen, Birken, Weiden oder Ebereschen soll sie als Pionierbaum die Wuchsbedingungen für Wirtschaftsbaumarten begünstigen.

ZITTERNDE BLÄTTER UND WATTEARTIGE SAMEN

Besonders charakteristisch sind die rundlichen bis herzförmigen Blätter des Baums mit seitlich abgeflachtem Stiel: Sie reagieren selbst auf die kleinste Brise und beginnen zu „zittern“. Zittern wie Espenlaub sagt der Volksmund. Im Frühjahr, noch vor dem Blattaustrieb, erscheinen die Blüten – männliche purpurfarbene und weibliche grüne Kätzchen. Aus ihnen entwickeln sich kleine Kapselfrüchte, deren watteartige Samen der Wind weit verbreitet.

Unter der Erde ist die Zitterpappel nicht weniger beeindruckend: Ihr weit verzweigtes Wurzelsystem bringt immer wieder neue Triebe hervor, sodass ganze Haine genetisch identischer Bäume entstehen. Ein berühmtes Beispiel ist „Pando“ in Utah (USA), ein gewaltiger Klon der Amerikanischen Zitterpappel, der als größter lebender Organismus der Welt gilt.

ZITTERPAPPEL STATT SAUERKRAUT

Auch für den Menschen war und ist die Zitterpappel von Bedeutung. Ihr Holz ist hell, leicht und gut zu bearbeiten – ideal für Zündhölzer, Sperrholz, leichte Möbel oder die Papierproduktion. In früheren Zeiten nutzte man junge Blätter als Zutat für Salate oder fermentierte sie als Vitamin-C-reichen Ersatz für Sauerkraut.

Die Rinde enthält Salicylate, die traditionell gegen Fieber, Schmerzen und rheumatische Beschwerden verwendet wurden. **NLF**

Biberschützer werden

Nabu bietet im neuen Jahr Lehrgänge für ehrenamtliche Naturschützer an



REGION. Der Biber kehrt zurück und gestaltet mit beeindruckender Kraft die Auenlandschaften Niedersachsens. Wer dieses faszinierende Tier nicht nur bewundern, sondern aktiv bei seiner Rückkehr begleiten möchte, hat ab Februar wieder die Chance dazu: Der Naturschutzbund Niedersachsen startet den zweiten Durchgang seines kostenfreien Lehrgangs „Nabu-Biberschützerin / Nabu-Biberschützer“ und sucht engagierte Menschen, die sich für den Schutz des Bibers und gesunder Gewässer starkmachen wollen.

Der Lehrgang richtet sich vor allem an Ehrenamtliche, die in ihrer Region aktiv werden möchten. Dabei reicht das Spektrum vom Entdecken und Dokumentieren von Biberspuren über Umweltbildungsangebote bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit. In einem ersten Kursdurchgang

wurden bereits 23 Teilnehmende ausgebildet – nun geht das Projekt in die nächste Runde. Die Ausbildung kombiniert digitales Lernen mit zwei Präsenzwochenenden. Das erste Kurswochenende findet vom 13. bis 15. Februar in Ganderkesee statt. Vermittelt werden Grundlagen zur Biologie des Bibers, seinem Lebensraum und dem Miteinander von Mensch und Tier. Je nach Interesse können die Teilnehmenden zudem Wahlmodule belegen – etwa zur Umweltbildung mit Kindern, zur Spurensuche oder zur Öffentlichkeitsarbeit. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie das Zertifikat „Nabu-Biberschützerin / Nabu-Biberschützer“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Informationen zum Ablauf, den Terminen und zur Anmeldung gibt es auf der Website des Nabu Niedersachsen. **NABU**
Foto: pixabay

Hängematte für die Frettchen

Wildpark Neuhaus blickt aufs Jahr 2025 zurück – im Winter täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet

REGION. Der milde Herbst und ein schneearmer Jahresausklang haben Wildtieren einen gedeckten Tisch bereitet. Während freilebendes Wild ohne Einschränkungen durch Schnee und Frost leichter Nahrung findet, erhalten die Bewohner im Wildpark Neuhaus im Solling ihr Futter weiterhin wohl dosiert und sorgfältig abgewogen.

Die meisten Gehegetiere sind nach wie vor tagaktiv und durchstreifen ihr Revier. Andere ziehen sich in den Bau zurück, wo sie die kalte Jahreszeit verschlafen. Eichhörnchen halten eine Winterruhe, die sie nur zur Nahrungssuche unterbrechen. Mit etwas Glück können Wildparkbesucher sie dabei beobachten. „Waschbären zeigen sich im Winter selten. Sie mummeln sich alle zusammen in einer Höhle“, weiß Lynn Tessmer.

Die Försterin leitet den Wildpark Neuhaus, eine Walderlebniseinrichtung der Niedersächsischen Landesforsten. Sie hat ihren Tieren über Weihnachten Winterruhe verordnet. Der Wildpark Neuhaus blieb über die Feiertage geschlossen. Jetzt im neuen Jahr ist wieder täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, letzter Einlass um 16 Uhr. Die Leiterin und ihr Team vom Wildpark Neuhaus blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. „Auch 63 Jahre nach der Eröffnung lockt die Umweltbildungseinrichtung der Niedersächsischen Landesforsten Besucher in den Solling. Wir hatten viele Veranstaltungen für Groß und Klein, ein informatives Flugprogramm und eine tolle Hirschbrunft“, zeigt sich Försterin Tessmer zufrieden. Wie bereits in den Vorjahren habe man im Jahr 2025 neue

Angebote etabliert und bauliche Anlagen erneuert. Hierzu zählten Zäune, Unterstände für die Tiere und Einrichtungen für die Besucher, nennt Tessmer einige Schwerpunkte im abgelaufenen Jahr. 2026 will sie daran anknüpfen. Im Bereich der ehemaligen Hühnervoliere entstehe ein sogenanntes „Grünes Klassenzimmer“ mit waldpädagogischen Aktionen und weiteren Angeboten für die Besucher des Parks, kündigt die Wildpark-Leiterin Neuerungen an. Altbewährte Angebote wie die Brunftführungen seien bereits geplant. Auch die Falknerei blickt auf eine gelungene Saison zurück. Zusätzlich zum regulären Flugprogramm fanden 14 Erlebnispvorträge an sieben Sonntagen im Jahr statt. Hierbei konnten die Besucher noch tiefer in die

Welt der Eulen und Greifvögel eintauchen. Am letzten Aktionstag im Jahr 2025, dem Nikolaustag, feierte der Wildpark den Geburtstag von Esel Niko und überraschte die Tiere mit kreativen Beschäftigungen. Das Rotwild bekam einen Weihnachtsbaum voller Leckereien und die Waschbären und Frettchen bekamen von dem Nikolaus persönlich ein paar Nikolausstiefel mit ihrem Lieblingsfutter. Esel Niko erhielt einen essbaren Strauß als Geschenk, den er gerne mit seinem Freund Berti teilte. Das frische Obst und Gemüse, das am 6. Dezember und an den darauffolgenden Tagen verfütert wurde, stammte von Spenden der Besucher während des vergangenen Jahres. Und die reichten sogar für eine neue Hängematte, die die Frettchen schon fleißig nutzen. **NLF**



Winterwetter ist für die Luchse im Wildpark Neuhaus kein Problem.

Foto: Nds. Landesforsten



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Das Phantom der Oper

VERLOSUNG: Tickets für die Produktion mit Deborah Sasson und Uwe Kröger

GÖTTINGEN. Am Freitag 20. Februar, um 20 Uhr ist in der Stadthalle Göttingen „Das Phantom der Oper“ in der Originalproduktion von Sasson / Sautter mit Deborah Sasson und Uwe Kröger zu Gast. Unsere Leser können dreimal zwei Freikarten gewinnen.

Seit 2010 fesselt „Das Phantom der Oper“ des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer auf den Bühnen Europas. Die Rolle der Christine interpretiert die weltweit gefeierte Bostoner Sopranistin und Echo Klassik Preisträgerin selbst. Sassons facettenreiche und kraftvolle Stimme ist perfekt für diese Mischung aus Oper und Musical. Das Phantom wird von Uwe Kröger gespielt, der seit seinem Durchbruch in der Rolle des Todes in der Welturaufführung von „Elisabeth“ die Herzen des Publikums er-

oberte. Er spielte unter anderem die Hauptrollen in den Uraufführungen Rebecca, Mozart, Der Besuch der alten Dame, Heidi und in den deutschsprachigen Erstaufführungen von Sunset Boulevard, Miss Saigon, Doctor Dolittle, The Addams Family sowie Napoleon am Londoner Westend. Nun schlüpft er bei dieser Produktion in die Rolle des von der Welt gefürchteten und innerlich zerrissenen Phantoms. Außerdem wirkt ein großes Ensemble mit Sängern, Tänzern und Schauspielern aus dem deutschsprachigen Raum mit. Das eindrucksvolle Bühnenbild lebt sowohl von den effektvollen, dreidimensionalen Videoprojektionen des international gefeierten Multimediakünstlers Daniel Strycki als auch von den beeindruckenden Bühnenelementen, gebaut von Michael Scott von der Metropolitan Opera in New York.

Diese Neuinszenierung, die einst zum 100. Geburtstags des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l’Opéra“ entstand, ist eines der erfolgreichsten Tournee Musicals Europas.

Die Produktion hebt sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem sie sich näher an die Romanvorlage hält und in Teilen der von Sasson komponierten Musik bekannte Opernzitate einbindet.

Wer zwei Tickets gewinnen möchte, schreibt eine Mail mit dem Betreff „Phantom“ an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**



30 Jahre Riverdance

Tanz-Show gastiert im Februar 2027 in der Lokhalle – der Vorverkauf läuft

GÖTTINGEN. Das Original aus Irland geht 2027 auf Jubiläumstournee: „Riverdance 30 – Die neue Generation“ wird dabei auch in Göttingen zu sehen sein. Am Freitag, 5. Februar 2027, um 20 Uhr wird die Lokhalle zum irischen Tanztempel. Die Tickets sind bereits überall im Vorverkauf erhältlich.

Seit Riverdance erstmals auf der Weltbühne erschien, hat die Mischung aus irischer und internationaler Tanz- und Musikkultur weltweit Millionen Fans gewonnen. Die mit einem Grammy ausgezeichnete Musik und die energiegeladenen Darbietungen beschenken dem Format seit drei Jahrzehnten internationale

Erfolge. Das 30-jährige Jubiläum feiert Riverdance mit einer besonderen Jubiläumstournee. Die Produktion verjüngt die beliebte Originalshow mit neuen innovativen Choreografien und Ausstattung sowie modernster Beleuchtung, Projektionen und Visuals. **STAR**

Foto: Abhann Productions



Schon rum ?!

Am nächsten Freitag ist politischer Jahresrückblick im Apex mit Thilo Seibel

GÖTTINGEN. Der Januar ist die Zeit der Jahresrückblicke – auch im Apex. Am Freitag, 9. Januar, um 20.15 Uhr ist hier der Kabarettist Thilo Seibel mit seinem politischen Jahresrückblick „Schon rum?!“ zu Gast.

Washington, Moskau, Schuldenbremse ... War sonst noch was, wenn ja was, und wozu? Zum Glück hat sich Thilo Seibel alles gemerkt und daraus seinen politischen Jahresrückblick gezimert. Dabei sind drei Dinge sicher: 1. Die Runde bei Markus Lanz ist mit erlesenen Gästen auf der Bühne. 2. Mit „Schon rum?!“ wird Thilo Seibel aus einem möglicherweise nicht ganz so erfreulichen Jahr einen äußerst unterhaltsamen Abend gezaubert haben. Und 3. Wenn wir auf das Jahr zurückblicken, bedeutet das, dass wir es gut überstanden haben!

Karten im Vorverkauf sind überall erhältlich – auch bei **STAR** www.apex-goe.de.

Foto: Thorsten Kern



Andrea Berg will sich selbst übertreffen

Tickets für die **TOUR 2027** sind bereits erhältlich – Konzert in Hannover

HANNOVER. Andrea Berg kehrt nach ihrer gefeierten „Party, Hits, Emotionen“-Tour im Herbst 2027 erneut auf die großen Bühnen zurück. Die Ausnahmekünstlerin hat eine neue, riesige Arenatour durch 24 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz angekündigt – und verspricht ihren Fans „ein spektakuläres, emotionales und unvergessliches Live-Erlebnis“. Am Freitag, 8. Oktober 2027 (!) um 19.30 Uhr ist sie in der ZAG-Arena in Hannover, die Tickets sind bereits im Vorverkauf erhältlich, online auch bei www.gt-tickets.de.

Ihre Tournee 2025 war für Andrea Berg ein voller Erfolg: Über 21 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz standen dabei auf dem Tourplan. Die Nähe zu ihrem Publikum, emotionale Höhepunkte und aufwendige Inszenierungen seien von Medien und Fans gleichermaßen als „mitreißend, persönlich und fulminant“ bejubelt worden, berichtet sie. In zahlreichen Artikeln und Beiträgen sei vor allem die besondere Intensität der Shows hervorgehoben worden – „eine Künstlerin, die nahbar bleibt und gleichzeitig hochmoderne Showelemente auf die Bühne bringt“.

GLAMOURÖS UND DRAMATISCH

Ein echtes Highlight der Shows waren die vielen Kostümwechsel, welche die Inszenierung der



einzelnen musikalischen Kapitel unterstrichen. Von glamourös bis country-like, von romantisch bis dramatisch – jedes Outfit erzählte dabei seine ganz eigene Geschichte.

„DAS HAT MICH UNGLAUBLICH BERÜHRT“

Nach dem letzten Konzert zeigte sich Andrea Berg tief bewegt: „Die Verbindung mit meinem Publikum war so intensiv wie nie zuvor. Das hat mich unglaublich berührt.“

Für die Sängerin war schnell klar, dass sie an diese besondere Energie anknüpfen möchte, und zwar mit einer neuen Tour, die im Herbst 2027 stattfinden wird.

NEUE SONGS UND ALLE SUPERHITS

Die neue Arenatour soll alle bisherigen Maßstäbe übertreffen. Geplant ist eine spektakuläre Liveshow mit neuem Bühnenkonzept, beeindruckender visueller Inszenierung und der bewährten Mischung aus Emotion, Nähe und musikalischer Kraft. Die Fans dürfen sich dabei auf neue Songs sowie alle Superhits der Ausnahmekünstlerin freuen. Die Produktion bleibt auf höchstem Niveau – mit Liveband, Tänzern, Kostümwechseln und einem Konzept, das sowohl intime Momente als auch große Showbilder ermöglicht. **STAR**

Foto: Nadine Volz

Warm-up-Konzert mit BAP

Konzertreihe zum Auftakt des 50-jährigen Bandjubiläums – unter anderem in Northeim

NORTHEIM. BAP bereiten sich auf ihr großes Stadionkonzert zum 50-jährigen Bandjubiläum im Sommer 2026 vor, indem sie sich vorher in kleineren Locations ordentlich aufwärmen – ohne viel Brimborium und mit klarem Fokus auf die Songauswahl und die Musik selbst. Am Sonntag, 5. Juli, um 18.30 Uhr findet eines dieser Konzerte in der Stadthalle Northeim statt. Der Run auf die Tickets hat begonnen, es gibt sie auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

Das große Jubiläumskonzert findet am 10. Juli im Kölner „RheinEnergieStadion“ (Müngersdorfer Stadion) statt und ist das Highlight eines Jubiläumsjahres, in dem BAP 50 und Frontmann Wolfgang Niedecken 75 Jahre alt werden. Die Band feiert damit nicht nur sich selbst, sondern auch die enge Verbundenheit mit Niedeckens Heimatstadt Köln und ihren treuen Fans. Im Vorfeld des Stadionkonzerts spielen BAP bewusst Konzer-



te in kleinen Locations, fernab der großen Städte und Arenen, in denen die Band später im Herbst 2026 bei ihrer Jubiläumstour Station macht. Die Warm-up-Konzerte sind sowas wie Test-Gigs, bei denen die Band „intim und ohne großen

Firefanz“ auftritt, um die angedachte Dramaturgie vor real existierendem Publikum auszuprobieren. Diese Konzerte bieten langjährigen Wegbegleitern sowie neuen Fans die Möglichkeit, BAP auf eine besonders persönliche

Art und Weise zu erleben – authentisch, nahbar und im Kern ihrer Musiktradition. „Auf die Plätze fertig... BAP“ heißt das Konzert und ist eine besondere Gelegenheit für die Fans der Kölschrocker. **STAR**

Foto: Tina Niedecken

Lieder von Reinhard Mey

GÖTTINGEN. Am Samstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr werden auf der Kleinkunstbühne Geismar Lieder von Reinhard Mey erklingen. Michael von Zalejski ist mit seinem Programm „Ich wollt“ was von Reinhard singen...“ zu Gast.

Die Zuhörer erwarten zum einen die bekannten Lieder von Reinhard Mey aber auch eine Reise durch die verschiedensten Themen und Facetten des Lebens,

ganz im Sinne eines typischen Mey-Konzerts.

Karten im Vorverkauf gibt es in Göttingen beim Friseurteam Wagener in der Mitteldorfstraße 5, bei der Goldschmiede Hettenhausen-Krüger in der Reinhäuser Landstraße 132 sowie am Kartentelefon unter 0551 / 7 90 94 63.

Informationen zur Kleinkunstbühne findet man online: www.kulturverein-geismar.de. **STAR**

Lieder von Götz Widmann

GÖTTINGEN. Der Liedermacher Götz Widmann geht in diesem Jahr auf Tour mit seinem neuen Programm „Party Time“ und ist am Donnerstag, 12. Februar, um 20 Uhr im Exil in Göttingen zu Gast.

Bekannt ist Götz Widmann vor allem für seine gnadenlos ehrlichen, vor Lebenslust sprühenden Partyhymnen wie „Heute mach ich einen drauf“ oder „Holland“. Mit Songs wie „Die

zwei Trauben“, „Ich liebe mich“ oder „Romi“ hat er auch ein paar der schönsten deutschen Liebeslieder geschrieben. Sein aktuelles Programm „Party Time“ ist ein Mix aus Greatest Hits, lange nicht mehr gehörten Raritäten und brandneuen Highlights.

Die Karten für das Konzert sind bereits im Vorverkauf an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und bei www.reservix.de erhältlich. **STAR**



Tipps & Termine vom 3. bis 10. Januar

Samstag 03.01.

Kino
Lumière: 15.00 Pumuckl und das große Missverständnis, 17.30 Springsteen – Deliver Me From Nowhere, 20.00 Therapie für Wikinger
Méliès: 18.00 Das Geheimnis von Velazquez (OmU), 20.00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Live-Musik/Party
22.00 Exil: Cheers to the Queers (LGBTQIA+ und Allies)
22.00 Nörgelbuff: Club Mundial mit DJ Ringo
Sonstiges/Ausflug
11.00-21.00 Holzminden: Weihnachtsmarkt mit Schlittschuhbahn
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
11.00 Forum Wissen: Rundgang im Rahmen der Sonderausstellung „Magisch!“
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Sonntag, 04.01.

Kino
Lumière: 15.00 Pumuckl und das große Missverständnis, 17.30 Therapie für Wikinger, 20.00 Springsteen – Deliver Me From Nowhere
Méliès: 15.00 und 17.30 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße, 20.00 Das Geheimnis von Velazquez (OmU)
Sonstiges/Ausflug
11.00-16.00 Kunstsammlung

der Universität im alten Auditorium: geöffnet
13.00-19.00 Holzminden: Weihnachtsmarkt mit Schlittschuhbahn
13.30 ab Tourist Info Göttingen: Historische Kirchen in der Innenstadt (Stadtführung)
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Montag, 05.01.

Kino
Lumière: 17.30 Therapie für Wikinger (OmU), 20.00 Springsteen – Deliver Me From Nowhere (OmU)
Méliès: 18.00 Das Geheimnis von Velazquez (OmU), 20.00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Live-Musik/Party
19.00 Exil: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more
21.00 Nörgelbuff: Die Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop
Sonstiges/Ausflug
15.30 Wohnstift Göttingen: Bild-Vortrag „Botswana, Südafrika, Namibia – Geschichten aus der Wildnis Afrikas“ von Bernd Wasiolka
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Dienstag, 06.01.

Kino
Lumière: 17.30 Therapie für Wikinger, 20.00 Springsteen – De-

liver Me From Nowhere (OmU)
Méliès: 18.00 Das Geheimnis von Velazquez (OmU), 20.00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Live-Musik/Party
20.00 Ballhaus zum fiden Anreischken, Duderstadt: Göttinger Symphonieorchester, Neujahrskonzert
20.15 Apex: gemeinsames Singen wie am Lagerfeuer
2.00 Exil: Studi-Abend
Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, Garn und Geschichten (Stricken und Vorlesen)
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Mittwoch, 07.01.

Kino
Lumière: 17.30 Springsteen – Deliver Me From Nowhere, 20.00 Therapie für Wikinger
Méliès: 18.00 Das Geheimnis von Velazquez (OmU), 20.00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Live-Musik/Party
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg
on KulTour
20.00 Gymnasium Uslar: Göttinger Symphonieorchester, Neujahrskonzert
21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano (Salsa-Party mit DJ Quito)
Theater
20.00 DT: Iowa
20.15 Apex: Theatergruppe

stille hunde, Wir stehen hier und haben die Rede des Führers gar nicht gehört
Sonstiges/Ausflug
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Donnerstag, 08.01.

Kino
Lumière: 17.30 Sorry, Baby (OmU), 20.00 Ein einfacher Unfall
Méliès: 17.30 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter (OmU), 20.00 Rückkehr nach Ithaka (OmU)
Mehrgenerationenzentrum in Adelebsen: 19.00 Alles in Butter ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Checker Tobi 3 – die heimliche Herrscherin der Erde, Greenland 2, Rental Family
Live-Musik/Party
20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour
20.00 Stadthalle Göttingen: Der König der Löwen (The Music live in Concert)
20.00 Stadthalle Osterode: Göttinger Symphonieorchester, Neujahrskonzert
20.00 Ballhaus Duderstadt: Danceperados of Ireland, „Hooked“ Tour – History of Irish Fishing (Irish Dance Show)
20.15 Apex: The Steeldrivers, Acoustic Music from Picking Hands
Sonstiges/Ausflug
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene

16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen
ab 17.00 Lokhalle: Internationaler Rewe Juniorcup
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber
18.30 Wohnstift Göttingen: Bild-Vortrag „Theodor Fontane in Italien (1874 & 1875)“ von Irmgard Bogenstahl

Freitag, 09.01.

Kino
Lumière: 20.00 Ein einfacher Unfall (OmU)
Méliès: 17.30 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter, 19.30 Rückkehr nach Ithaka
Live-Musik/Party
20.00 Exil: Prayers for Rain (The Cure Tribute Show), im Anschluss Nacht der Schatten (Wave, Goth, Synth, Electro,...)
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma
20.00 Stadthalle Göttingen: Alte Bekannte, „mehr! – live“ (A-Capella-Pop)
Theater/Kabarett
19.45 DT: Jeder stirbt für sich allein
20.00 DT: IKI.radikalmensch
20.00 JT: Prima Facie
20.15 Apex: Thilo Seibel, „Schon rum?! – Der politische Jahresrückblick“ (Kabarett)
Sonstiges/Ausflug
ab 16.00 Lokhalle: Internationaler Rewe Juniorcup
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber
18.00 ab Tourist Info Göttingen: Ein Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)

Samstag 10.01.

Kino
Lumière: 15.00 Mitmachkino – Aschenbrödel und der gestiefelte Kater, 17.30 Sorry, Baby, 20.00 Ein einfacher Unfall
Méliès: 15.30 Maschenkino, Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter, 17.30 Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter, 20.00 Rückkehr nach Ithaka
Live-Musik/Party
19.00 Movietown Eichsfeld: Met Opera 2025/26, Puritani, Bellini
20.00 Stadthalle Göttingen: Die neue Heinz Erhardt Revue
20.00 Löttingsen, Mehrzweckraum der Sporthalle: Neu-



Die Nachfolger des Wise Guys: Am 9. Januar ist die A-Capella-Pop-Formation Alte Bekannte zu Gast in der Stadthalle Göttingen.
Foto: Jona Schlochtermeier

jahrskonzert mit Cream 21 (Rock und Pop zum Tanzen)
21.00 Exil: Nerd Night Out (Popkultur, Anime, Gaming und Science-Fiction)

Theater
15.00 DT: Momo
20.00 DT: Queerio
20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden, Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dusse
20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde, Rotkäppchenvariationen
20.15 ThOP:Testosteron
Sonstiges/Ausflug
10.00-18.00 Obereichsfeldhalle Leinefelde: Modellbahnausstellung
ab 10.00 Lokhalle: Internationaler Rewe Juniorcup
11.00Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1: Saturday Morning Science – Unterwegs mit Pavianen: Verhalten im Fokus der Feldforschung
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
11.00 Forum Wissen: Rundgang im Rahmen der Sonderausstellung „Magisch!“

13.30 ab Tourist Info Göttingen: 250 Jahre Skandalgeschichten in Göttingen – das gekränkte Gänseliesel (Stadtführung)
17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber

Aktuelle Ausstellungen

- Bis 9. April ist im Städtischen Museum Göttingen die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.
- Im Café der Kunsttöpferei Klett in Fredelsloh sind bis 18. Januar Bilder zum Thema „Begegnungen“ von Hannah Over ausgestellt. Geöffnet täglich von 13 bis 18 Uhr.
- Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.



The Cure-Tribute-Show am Freitag im Exil mit Prayers for Rain.

Foto: Prayers for Rain

Die Besten der Besten

VERLOSUNG: 24 Freikarten für das Feuerwerk der Turnkunst in der Lokhalle gewinnen

GÖTTINGEN. Vom 27. bis 29. Januar ist das Feuerwerk der Turnkunst wieder zu Gast in Göttingen. Dreimal ist die neue Show „Viva“ in der Lokhalle zu sehen. Wir verlosen insgesamt 24 Tickets.

Die Viva-Tournee verspricht „die Besten der Besten“. – „Tatsächlich haben wir es geschafft, die Gewinner aller wichtigen internationalen Festivals für unser Viva-Ensemble zu verpflichten“, freuen sich Regisseurin Heidi

Aguilar und der Kreativ-Direktor und musikalische Leiter Rick Jurthe. Mit dabei ist zum Beispiel die China National Acrobatic Troupe, die einen weltweit einzigartigen Parkour Pole Act zeigen

wird. Für ihren zweiten Act – eine Kombination aus Kunstradfahren und klassischer Akrobatik – wurden sie beim Circus Festival von Monte Carlo 2025 mit dem Goldenen Clown ausgezeichnet.



Die China National Acrobatic Troupe zeigt unter anderem eine Kombination aus Kunstradfahren und Akrobatik. Fotos: Feuerwerk der Turnkunst



Auch die dänische Artistengruppe Motus ist Preisträger eines bedeutenden Festivals. Mit ihrem Schleuderbord zeigen sie Präzision, Energie und perfektes Timing. Dafür gab es beim Cirque des Demain 2025 die Goldmedaille.

LUKAS DAUSER UND ANDREAS TOBA

Klassisches Gerätturnen darf beim Feuerwerk der Turnkunst nicht fehlen. Aus dem Leistungssport direkt auf die große Showbühne katapultiert werden für die aktuelle Show der amtierende Barren-Weltmeister Lukas Dauser und Vize-Europameister Andreas Toba. Unmittelbar nach Beendigung ihrer internationalen Spitzensportkarriere verabschieden sich sie so von ihren Fans und den Turnfreunden in ganz Deutschland. Die Vielfalt der Acts ist groß: Das Duo in Motion zeigt Partnerakrobatik mit Breakdance-Ele-



Tim Höfel zeigt spektakuläre Tricks mit dem BMX-Rad.

menten, Anastasiia Tsubulska ein Programm aus der Rhythmischen Sportgymnastik, Tim Höfel spektakuläre Tricks mit dem BMX-Rad. Die Gruppe Haribow aus Japan macht aus Seilspringen eine rasante Performance.

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Die Vorstellungen in Göttingen finden am Dienstag, 27. Januar, um 19 Uhr, am Mittwoch, 28. Januar, um 18 Uhr und am

Donnerstag, 29. Januar, um 17 Uhr statt. Die Karten gibt es überall im Vorverkauf – auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. Verlost werden vier Mal zwei Tickets für den 28. Januar und acht Mal zwei Tickets für den 27. Januar. Wer gewinnen möchte, kann vom 2. bis 11. Januar unter gturl.de/fdt mitmachen – oder einfach den QR-Code scannen. **STAR**

Ralf Moeller im Exoskelett

OTTOBOCK: Markenbotschafter testet ergonomische Innovation im Logistikalltag

DUDERSTADT. Das neue Exoskelett „IX Back Volton“ von Ottobock wurde jetzt gemeinsam mit dem Logistikunternehmen Dachser erfolgreich in der Praxis getestet. Unterstützt wurde die Aktion von Schauspieler und Fitness-Ikone Ralf Moeller.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitswoche am Standort Hochfranken tauschte sich Moeller mit Mitarbeitenden aus und erlebte, wie moderne Technologie den Arbeitsalltag erleichtern kann. Bereits im März 2025 hatte Moeller die Beta-Version des smarten Exoskeletts auf der Hannover Messe einem breiten Publikum vorgestellt. Als Markenbotschafter der Sparte „Suitx by Ottobock“ brachte Ralf Moeller ein Stück Hollywood ins oberfränkische Hof. Im Logistikzentrum ließ er sich den Arbeitsalltag zeigen und testete das neue Exoskelett im Einsatz.



Im Mittelpunkt des Besuchs stand der Austausch zu den Erfahrungen mit Exoskeletten, etwa mit Fabian Hahn, Fachkraft für Lagerlogistik. Er trägt seit drei Jahren Exoskelette von Ottobock im Arbeitsalltag, insbesondere bei der Entladung von Containern. „Früher habe ich ohne Exoskelett gearbeitet. Heute spüre ich den Unterschied deutlich – auch abends

zu Hause. Die Entlastung ist enorm.“ Dachser setzt seit 2023 Exoskelette von Ottobock im Regelbetrieb an mehreren deutschen Standorten ein. Die ergonomischen Hilfsmittel unterstützen Mitarbeitende beim Heben, Tragen und Bewegen schwerer Lasten, etwa bei der Kommissionierung oder der Entladung von Containern. Die Geräte können

direkt über den internen Shop bestellt werden, so wie persönliche Schutzausrüstung oder Berufsbekleidung. Beim Test des neuen Modells mit Ralf Moeller wurde deutlich, wie die Technologie bereits in den Arbeitsalltag integriert ist und welchen Unterschied sie für die Mitarbeitenden macht. „Meine Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen – auch später noch, wenn sie heimkommen, und bis ins hohe Rentenalter hinaus“, betont Klaus Neubing, General Manager Dachser Hochfranken. „Mit einem Gewicht von nur 4,8 Kilogramm ist das IX Back Volton das leichteste batteriebetriebene Exoskelett seiner Klasse weltweit“, sagt David Duve, Vice President Suitx by Ottobock Europe. „Und das Beste: Unser neues Exoskelett denkt mit: Es erkennt, wie sich der Körper bewegt, und unterstützt genau dort, wo es gebraucht wird – ohne die natürliche Bewegung zu stören. Das Ergebnis ist spürbare Entlastung bei voller Bewegungsfreiheit.“

ÜBER „SUITX BY OTTOBOCK“

Seit 2012 entwickelt Suitx am Körper getragene Stützstrukturen, sogenannte Exoskelette, um den Arbeitsalltag von körperlich arbeitenden Menschen zu erleichtern. Suitx ging aus dem Robotics and Human Engineering Laboratory der University of California, Berkeley, hervor. Ende 2021 haben sich Ottobock und Suitx zusammengeschlossen, um zukunftsweisende Exoskelette zu entwickeln. Hocheffizient und sehr leicht, können diese Exoskelette muskel-skelettale Erkrankungen bedingt durch schwere körperliche Arbeit verhindern. **OB**



Das intelligente Exoskelett entlastet Logistik-Fachkräfte wie Fabian Hahn beim Entladen von Containern. Fotos: Suitx by Ottobock

GT

ET

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt Tickets sichern!

Ben Zucker – Kämpferherz – Open Air

27.06.2026
19:30 Uhr
Jahnstadion
Göttingen

Steffen Henssler-Einmal alles, bitte!

21.04.2027
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

Sean Paul

22.05.2026
19:00 Uhr
Waldbühne
Northeim

Fury in the Slaughterhouse-Fury Live Twenty Six

29.08.2026
19:00 Uhr
Waldbühne
Northeim

MT Melsungen-Handballsaison 2025/26

versch. Termine
Rothenbach-Halle
Kassel

One Night of Dire Straits – Tribute Show

26.04.2026
19:00 Uhr
Stadthalle
Göttingen

Holiday Ice Cinema of Dreams

27.03.-29.03.2026
Lokhalle
Göttingen

Michael Patrick Kelly-Traces Tour 2026

21.08.2026
19:00 Uhr
Waldbühne
Northeim

Atze Schröder-Lovemachine

18.03.2026
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

Foreigner

12.06.2026
19:00 Uhr
Waldbühne
Northeim

Max Giesinger – Glück auf den Strassen – Open Airs 2026

26.06.2026
19:30 Uhr
Jahnstadion
Göttingen

Paul Panzer-Schöne neue Welt...welcome to hell

08.11.2026
18:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

KARAT

06.11.2026
20:00 Uhr
Stadthalle
Göttingen

Gestört aber Geil

12.09.2026
18:00 Uhr
Jahnstadion
Göttingen

Riverdance – 30 Jahre

05.02.2027
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

Mario Barth

20.03.2026
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

The Ten Tenors-Time of Your Life Tour 2026

03.06.2026
20:00 Uhr
Stadthalle
Göttingen

Lisa Eckhart-Ich war mal wer

15.10.2026
20:00 Uhr
Stadthalle
Göttingen

Sacha Grammel-Wünsch Dir was

27.05.2026
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

ZZ TOP

04.07.2026
19:00 Uhr
Waldbühne
Northeim

Die Recken-Handballsaison 2025/26

versch. Termine
ZAG Arena
Hannover

Olaf Schubert-Jetzt oder now!

05.11.2026
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

Martin Rütter-Schluss!Aus!

06.02.2027
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

Ina Müller und Band: Die 6.0 Tour

29.01.2027
20:00 Uhr
Lokhalle
Göttingen

2026 mit Widerrufs-Button

Neu in 2026: Was sich für Verbraucherinnen und Verbraucher in Europa ändert

REGION. Im Jahr 2026 treten einige neue Regelungen in Kraft, die den Verbraucherschutz in Europa stärken und den Alltag vieler Menschen erleichtern sollen. Das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschland gibt einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen.

REPARATUR VON ELEKTROGERÄTEN

Mit einer neuen EU-Richtlinie, die die EU-Mitgliedstaaten bis 31. Juli 2026 in nationales Recht umsetzen müssen, wird das Recht auf Reparatur von Elektrogeräten deutlich gestärkt. Ziel ist es, die Lebensdauer von Produkten zu verlängern und Reparaturen einfacher zugänglich zu machen. Hersteller bestimmter Produktgruppen (darunter Smartphones, Tablets, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Staubsauger) müssen demnach auch nach Ablauf der zweijährigen Gewährleistung Reparaturen anbieten. Die Kosten sind vom Käufer zu tragen, die Preise müssen jedoch „fair, angemessen und transparent“ sein. Entscheidet sich ein Verbraucher innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist für die Reparatur statt für einen Austausch, sieht die Richtlinie vor, dass sich die Gewährleistungsfrist einmalig um zwölf Monate verlängert.

ELEKTRONISCHER WIDERRUFS-BUTTON

Deutschland führt 2026 den elektronischen Widerrufsbutton ein. Online-Händler müssen dann mit einem gut sichtbaren und leicht auffindbaren Button auf der Website die Möglichkeit bieten, den Kauf per Klick zu widerrufen. Auch ausländische Händler müssen sich daran halten, wenn der Shop sich nachweislich an deutsche Verbraucher richtet, also etwa wenn die Webseite in deutscher Sprache ist, der Ver-

sand nach Deutschland erfolgt oder es eine .de-Domain gibt. Die gesetzliche Verpflichtung gilt ab 19. Juni 2026. Verbraucher sollten daher bei ausländischen Shops stets prüfen, ob diese Elemente vorhanden sind. Zu unterscheiden vom elektronischen Widerrufs-Button ist der Kündigungs-Button. Dieser betrifft die Kündigung von online abgeschlossenen Abonnements.

GEWÄHRLEISTUNGS- UND GARANTIELABEL

Mehr Transparenz bei Produktinformationen ist das Ziel des einheitlichen EU-Gewährleistungsetiketts, zu dem Händler in der EU ab 27. September 2026 verpflichtet werden. Damit sollen Verbraucherrechte auf einen Blick erkennbar sein. Das einheitliche EU-Label muss Angaben zur zweijährigen Mindestgewährleistung enthalten, dazu den Hinweis, dass die nationale Gewährleistungsdauer in einigen EU-Ländern länger sein kann – außerdem klare Informationen zu den Rechten bei Mängeln (Reparatur, Ersatz, Minderung, Rückerstattung) sowie einen QR-Code zu einer EU-Informationssseite über Gewährleistungsrechte und nationale Besonderheiten. Bei zusätzlich bestehenden Herstellergarantien kommt die Pflicht zu einem separaten Garantielabel hinzu.

SCHUTZ VOR GREENWASHING

Mit der sogenannten EmpCo-Richtlinie führt die EU strengere Regeln ein, um vor irreführenden Umwelt- oder Nachhaltigkeitsaussagen zu schützen. Ab dem 27. September 2026 gelten neue Anforderungen: Vage oder pauschale Aussagen wie „umweltfreundlich“, „ökologisch“, „grün“ oder „klimaneutral“ sind ohne konkreten, überprüfbaren Nachweis nicht mehr zulässig. Unternehmen

müssen ihre Nachhaltigkeitsaussagen künftig belegen können und sie bei Bedarf mit nachvollziehbaren, überprüfbaren Daten untermauern.

MEHR SCHUTZ BEI „BUY NOW, PAY LATER“

Neue Regelungen der EU-Verbraucherkreditrichtlinie sollen ab 20. November 2026 für neue Kreditverträge gelten, die Umsetzung in nationales Recht in Deutschland erfolgt zurzeit. Sie bringt wichtige Änderungen – besonders für digitale Kreditmodelle. Die neuen Regeln gelten etwa für Kleinkredite unter 200 Euro, kurzfristige zins- oder gebührenfreie Kredite sowie „Buy Now, Pay Later“-Angebote. So müssen Anbieter etwa Kosten und Bedingungen klar und verständlich darlegen. Weiter müssen sie die Kreditwürdigkeit sorgfältiger überprüfen. Werbung, die suggeriert, dass die Kreditaufnahme die eigene finanzielle Situation verbessere, soll eingeschränkt werden. Das Ziel: Überschuldung verhindern und Verbraucherinnen und Verbraucher besser vor aggressiven oder intransparenten Angeboten schützen. **EVZ / STAR**



Online-Händler müssen spätestens im Juni mit einem gut sichtbaren Button die Möglichkeit bieten, den Kauf per Klick zu widerrufen. Foto: Stanistic Vladimir-stock.adobe.com

GT

ET

Ticket Service

gt-tickets.de

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

GT

ET

Ticket Service

Marktplatz 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. u. Mi. 9:00–14:00 Uhr, Do. 11:00–17:00 Uhr, Fr. 9:00–13:00 Uhr